

Vom Schüler zum Trainer

MGG: Klasse 10a holt sich die Sportcoach-Lizenz.

Von Ulrich Feuerstein

Tauberbischofsheim. Seitenwechsel in der Turnhalle: Wo sonst Kommandos entgegengenommen werden, gaben die Schüler der Klasse 10a des Matthias-Grünwald-Gymnasiums (MGG) in diesem Schuljahr selbst den Ton an. Als erste Sportklasse der Schule absolvierten sie erfolgreich die neu eingeführte „Sportcoach“-Ausbildung – eine praxisnahe Zusatzqualifikation, die an das sportliche Profil des Gymnasiums anknüpft.

Trainingspläne schmieden, Gruppen anleiten, Turniere stemmen: Die Jugendlichen lernten das Sportgeschäft von der organisatorischen Seite kennen. Das Gelernte wurde sofort in die Tat umgesetzt. Die Klasse organisierte eigenständig ein großes „Drei-Bälle-Turnier“ für die Unterstufe – von den Spielplänen bis zum Schlusspfeiff. Zudem schlüpfen die Zehntklässler in die

Trainerrolle und leiteten eigene Unterrichtseinheiten vor echten Lerngruppen, gefolgt von einer kritischen Reflexion und einer theoretischen Prüfung.

Die Betreuungslehrer Sascha Derra und Manuel Herrmann zeigen sich begeistert vom Tatendrang ihrer Schützlinge: „Besonders beeindruckend war zu sehen, mit wie viel Verantwortung und Selbstständigkeit die Schüler ihre Projekte umgesetzt haben. Die Verbindung aus Theorie und Praxis hat ihnen nicht nur fachlich, sondern auch persönlich viel gebracht.“

Die frischgebackenen Coaches sind ebenfalls begeistert. Merit Deckert fand die Möglichkeit toll, „als Sportklasse neue Erfahrungen zu sammeln.“ Das Drei-Bälle-Turnier für die Unterstufe zu organisieren hat ihren Angaben zufolge großen Spaß gemacht.

Für Niklas Winkler war es „eine spannende Erfahrung, selber vor ei-

ner Gruppe zu stehen und den jüngeren Schülern etwas beizubringen. Dabei waren wir mit Herausforderungen konfrontiert, die uns auf die Zeit nach der Schule vorbereiten.“ Das Zertifikat kann er gut gebrauchen, weil er sich für ein Fußballcamp in den Sommerferien bewerben will.

Zum Abschluss des Schuljahres gab es für die investierte Mühe die offiziellen Zertifikate. Diese bescheinigen den Jugendlichen wertvolle fachliche und soziale Kompetenzen, die weit über den normalen Lehrplan hinausgehen. Auch Schulleiter Sebastian Link zieht ein positives Fazit aus dem Pilotprojekt. „Die Premiere war erfolgreich“, freut er sich. Die Sportcoach-Ausbildung bereichere das Schulprofil nachhaltig: „Auch in Zukunft wollen wir dieses Projekt durchführen, weil es sich bewährt hat.“ Die nächste Generation an MGG-Coaches steht damit quasi schon in den Startlöchern.